

Antrag vom 11.07.2017	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS
--

Betreff

Holzstraße: Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger
--

Mit dem Dorotheenquartier ist ein schöner Stadtraum geschaffen worden, der zum Flanieren und zum Aufenthalt einlädt. Die Münzstraße, die vorher Fahrradstraße war, ist in eine Fußgängerzone mit Radfreigabe umgewandelt worden. Radfahrende können sie in langsamem Tempo passieren. Die Situation ist entspannt und angenehm. Damit die Radfahrenden dennoch eine schnelle Verbindung haben, braucht es die schon bisher vorhandene optionale Führung über die Holzstraße.

Es gibt zwar Planungen für die zukünftige Radwegführung in der Holzstraße, aber schon während der Bauzeit des Dorotheenquartiers gab und in dem heutigen Zwischenzustand gibt es in diesem Bereich durch die Einfahrt der Tiefgarage, die Anlieferung und durch Falschparker gefährliche Situationen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Dazu gibt es einige Einbauten, welche dort die Sicht verstellen.

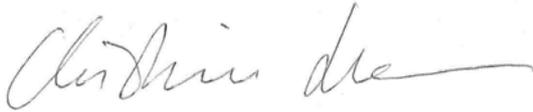
Zukünftig soll für die neue P-Linie, die auch auf der Holzstraße verkehrt, eine Bushaltestelle eingerichtet werden. Eine gute Radwegführung muss daher auch den sicheren Zugang zur Bushaltestelle berücksichtigen. Auch der Bereich beim Abgang zur Haltestelle Charlottenplatz muss noch hinsichtlich der Sicherheit von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen betrachtet werden.

Wir schlagen deshalb vor, wie auch vom Bezirksbeirat Mitte seit Jahren gefordert, von den zwei Spuren der Holzstraße eine einzubehalten und zu einem Zweirichtungsradweg umzubauen, der baulich getrennt vom Autoverkehr verläuft. Für die Buslinien verbleibt eine Spur – während der Bauzeit hat sich bereits gezeigt, dass der Verkehr sich darüber ohne Probleme abwickeln lässt. Die Bushaltestelle der P-Linie könnte gleich hinter der Einmündung Marktstraße eingerichtet werden. Die Bushaltestelle am Charlottenplatz könnte an die Fahrbahn vorgezogen und der Radweg dahinter verlegt werden.

Zudem ist die Ampelschaltung am Charlottenplatz in Richtung Landtag nicht für Radfahrende eingerichtet. Radfahrende kommen nicht in einem Zug hinüber, teilweise stehen sie anderthalb Grünmäufe und rund 3 Minuten, bis sie auf der anderen Seite sind.

Wir beantragen deshalb:

1. Die Verkehrsbehörde stellt dar, wie die Sicherheit im Bereich der Holzstraße für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen sichergestellt werden kann und welche Maßnahmen in Zukunft angedacht sind.
2. Unter Berücksichtigung der zukünftigen neuen Linie P wird dargestellt, ob hier der oben genannte Vorschlag umgesetzt werden kann unter der besonderen Berücksichtigung der Belange von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen.
3. Das Tiefbauamt prüft eine Verbesserung der Ampelschaltung am Charlottenplatz.



Christine Lehmann
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderatsfraktion



Andreas G. Winter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gemeinderatsfraktion



Christoph Ozasek
Fraktionsgemeinschaft
SÖS-LINKE-Plus



Hannes Rockenbauch
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsgemeinschaft
SÖS-LINKE-Plus